

# Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 61.

Dienstag den 13. März

1866.

## Bekanntmachung.

Freitag den 16. März I. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Jacob Reimer von hier, ein in der kleinen Schwalbacherstraße zwischen Philipp Friedrich Wittwe und Carl Jung belegenes dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau, Holzschoppen und Hofraum im hiesigen Rathaus zum zweiten Male öffentlich versteigern, wobei zugleich bemerkt wird, daß bei erfolgendem annehmbaren Gebote die Genehmigung sofort ertheilt werden soll.

Wiesbaden, den 10. März 1866. Herzogl. Mass. Landoberorschultheizerei.  
273

## Decret.

Das Schuldenwesen des F. A. Reiher von Heidelberg, früher dahier, jetzt unbekannt wo? abwesend, betr.

Da nach Bericht des Gerichtsvollziehers Fassel dahier das Vermögen des Nobilitaten nur in Mobilien im Werthe von ungefähr 90 fl. — kr. besteht, dessen bekannte Schulden aber 255 „ 17 „ betragen, mithin eine Ueberschuldung von 165 „ 17 „ vorliegt, so wird unter Stillstellung der etwaigen Hulfsvollstreckung dem Schuldner Termint auf

Mittwoch den 14. April d. J.s. Morgens 9 Uhr hierher anberaumt, in welchem er die Zahlungsfähigkeit so gewiß nachzuweisen hat, als sonst über sein Vermögen der Concurs erkannt werden wird.

Zugleich wird ihm aufgegeben, zur Empfangnahme weiterer Decreturen einen Mandatar in hiesigem Gerichtsbezirk zu bestellen, widrigenfalls solche nur durch Anschlag an das Gerichtsbrett werden insiniert werden.

Den klagend aufgetretenen Gläubigern wird überlassen, ob sie zur Wahrung ihrer Rechte dem Termine beiwohnen wollen.

Wiesbaden, den 30. Januar 1866. Herzogl. Justiz-Amt.  
277 Fuchs.

## Vergebung von Bauarbeiten.

Montag den 26. März Vormittags 10 Uhr werden in dem Domänen-Gurgebäude in Schlangenbad nachstehende zur Erbauung eines neuen Bade-Hauses nötigen Arbeiten öffentlich vergeben:

1)	Grundarbeit	1405	fl.	36	kr.	81	grösse	08
2)	Maurerarbeit	18,550	"	41	"	150	medio	08
3)	Steinhauerarbeit	7053	"	26	"	1014		
4)	Zimmerarbeit	5465	"	56	"	150	zuliegen	08
5)	Dachdeckerarbeit	1955	"	28	"	60	zuliegen	08
6)	Schreinerarbeit	5975	"	41	"	150	zuliegen	08

7) Schlosserarbeit	2430 fl.	32 kr.
8) Glaserarbeit	1853 "	9 "
9) Spenglerarbeit	583 "	18 "
10) Hüttenarbeit	94 "	40 "
11) Tüncherarbeit	4467 "	18 "

Bau-Etat und die Bedingungen können bei unterzeichneten Stelle eingesehen werden vom 19. bis 24. März.

Langenschwalbach, den 9. März 1866.

Herzogliche Receptur.  
Röhler.

4149

### Mobilien-Versteigerung.

Freitag den 16. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Hause des Herrn Revierjägers Weimar zu Biebrich, Mühlgasse No. 173, verschiedene Mobilien, als Kommode, Schränke, Spiegel, Tische und Stühle, Betten, sodann ein Kanapee und 12 Stühle mit rothem Blüsch-Weberzug &c. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Biebrich, den 8. März 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt  
4142 G. v. B.

Heute Dienstag den 13. März Vormittags 9 Uhr; Mobilien-Versteigerung in dem Hause Stiftstraße 10. (S. Tgl. 60.)

### Mobilien-Versteigerung.

Donnerstag den 15. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Hause des Herrn Duen sing, Ecke der Rhein- und Wilhelmstraße, wegen Wohnortsveränderung verschiedene Mobilien, als: Sofas mit Stühlen, Kommoden, Chiffonnières, Schreibtische, große und kleine Tische, Kleiderschränke, Bettstellen, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, vollständige Betten, verschiedene Leinen, als: Tafeldecke, Handtücher, Bettücher und sonstiges Hausgeräthe, gegen Baarzahlung versteigert.

Stiftstraße 12 (Hinterhaus) steht ein neuer nussbaum-lackirter zweithüriger Weiszugschrank billig zu verkaufen.

Frische Butter von vorzüglichem Geschmack à Pf. 34 kr. empfiehlt

4146 G. D. Linnenkohl, Ecke der Röderallee und Nerostraße 48.

### Aussforderung.

Diejenigen, welche noch Forderungen an die Hinterlassenschaft des verstorbenen Restaurateur Dr. Hahn zu machen haben, werden ersucht, solche bis zum 20. März 1866 bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Wiesbaden, den 12. März 1866.

4191 C. H. Scheurer, Goldgasse 2.

Ein einzelner Herr (Geschäftsmann), sucht in einem gelegenen stillen Hause, darf auch in einem Hinterhause sein, auf 1. April ein kleines Logis. Näh. Metzgergasse 20.

4183

# ZUR MESSSE

im Schützenhof am Markt, erster Stand.  
Specialität für  
Jaquets, Chirurgie, Osteopathie.

en gros und en detail.  
Wir empfehlen hiermit bei größerer Auswahl für Schnäbel von  
2 bis 15 Jahren:

Ganze Unzüige  
von gleichem Stoff.

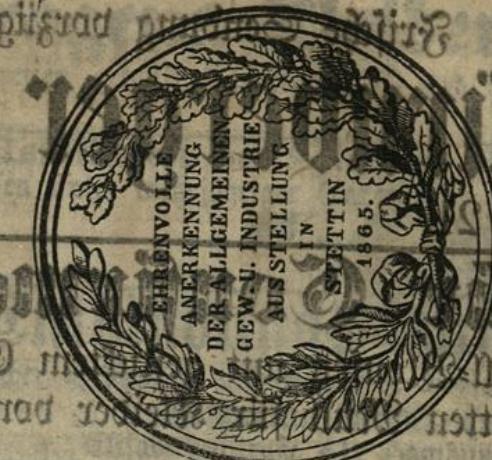
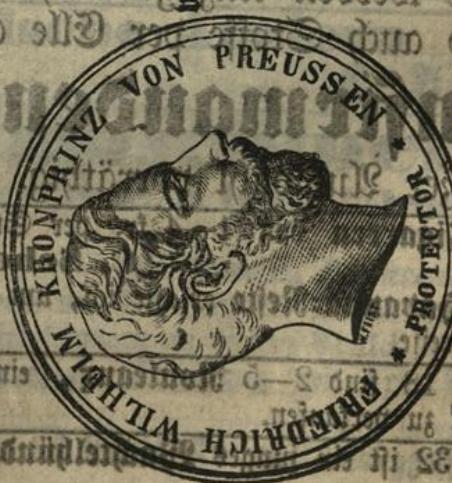
Paleots,

Handtücks  
Soden.

ZU bahligen, aber

N.B. Der Verkauf ist  
18 dieses Monats.

W. Hause



Jaquets

Chirurgie

Osteopathie

bei streng regler  
Bedeutung

festen Preisen.

O. L. Waller & Söhne  
aus Berlin.

4123

Frische Sendung vorzügliches

# Nürnberg er Bier<sup>4141</sup>

Webergasse 21.

W. Huck.

## Für Confirmanden.

Weisse Mull-Blousen mit gesticktem Einsatz à 3 fl., weizen, glatten Mull für Kleider von 14, 18 bis 24 fl. die Elle, gestickte Einsätze für Unterröcke von 2 fl. 12 fr. an, fertige weisse Unterröcke à 2 fl. 48 fr., 1½ Ellen breite Shertings, gute Ware, à 14 fr. die Elle, eine Parthie 3 Ellen breite, feine Mull à 42 fr. die Elle, weiße Taschentücher, weißen Piques und Satin für Unterröcke, sowie eine Parthie leinene Damenfragen von 12 bis 15 fr., empfiehlt in großer Auswahl

**J. B. Mayer,**

Weizwaaren-Handlung, Langgasse 38.

4155

**A. Löb,**  
Langgasse 14, Langgasse,  
empfiehlt sein Lager fertiger  
**Herren- und Knaben-Anzüge,**  
sowie eine große Auswahl in Stoffen, façonnirt und schwarz, und werden Anzüge nach Maß in kürzester Zeit geliefert und auch Stoffe per Elle abgegeben.

## Confirmanden-Anzüge

stets in großer Auswahl vorrätig.

4188

Abgelagerte Cigarren von 1—4 fr. per Stück, im ¼ Hundert billiger, empfiehlt

**C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Verschiedene Havanna-Neste erlasse ich, um vollständig damit zu räumen, unterm Fabrikpreise.

4182

Louisengasse 18 sind 2—5 Rouleaux, ein polirter Tisch nebst einem Spiegelrahm zu verkaufen.

4181

Metzgergasse 32 ist ein junges Wachtelhündchen zu verkaufen.

4029

# Getragene Kleider

werden zu den höchsten Preisen gekauft Häfnergasse 10 und Webergasse 5 bei  
1914 W. Had.

Flügel, Pianinos, Tafellabtore von Kaim und Gänther Lipp  
empfehlen zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie

W. & C. Wolff,

Marktplatz 8.

468

# Privat-Entbindungs-Anstalt

unter Zusicherung vorzüglicher Bedienung und strengster Verschwiegenheit bei  
Catharina Schent, Hebammehilfe  
Elisabethenstraße 41, Homburg v. d. Höhe.

A. Harzheim kauft und verkauft getragene Kleider zu den  
höchst möglichen Preisen.

# Getrocknetes Obst:

Mirabellen, Kirschen, Pfirsichen, türkische und franz. Apfel, Birnen  
empfiehlt F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 1995

Englische und französische Tapeten die Rolle à 8 fr.,  
feinere entsprechend höher in Mainz bei S. Jourdan, Markt 11.

# Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 fr. bei Metzger Baum, Neugasse. 482

Piano, Instrumente aller Art und Musicalien  
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 479

# Für Herrschaften

die ergebenste Anzeige, daß die jährliche Unterhaltung jedes Gartens von  
einem gewandten Kunst- und Anlage-Gärtner besorgt wird. Wo, sagt  
die Exp.

3765

# Chocolade,

sowie Cacao aus der rühmlichst bekannten Fabrik von Wittekop u. Comp.  
in Braunschweig empfiehlt F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 484

# Frische Austern

fortwährend bei C. Ader. 504

# Nähmaschinen

der anerkannt besten Sorten, Grover & Baker, Wheeler & Wilson ic.  
verkauft zu billigen Preisen

W. Hack, Häfner- und Webergasse.

Alle Arten Steppereien und Reparaturen werden rasch und billig be-  
sorgt; meine langjährigen Erfahrungen in diesem Artikel befähigen mich dazu  
ganz besonders, ebenso wie auch zur Ertheilung von gründlichem Unter-  
richt.

471  
Kisten verschiedener Größe bei Louis Krempel, Langgasse 6. 463

# Empfehlung.

Bon hente an werden in der Weinwirthschaft von Georg Kern, Röderstrasse 37, ausnahmsweise nachstehend verzeichnete Weine verkauft:	
1865r Rüdesheimer	per Litre 40 fl.
1862r Hochheimer	" " 42 "
1862r Wickerter	" " 36 "
1858r Geisenheimer	" " 36 " 80fl
1857r Ahmannshäuser (rothen)	" " 48 "
In Gebinden billiger.	4168

Verschiedene sehr gut gehaltene Mobilien in Nussbaumz. sowie ein Schreibsekretär in Mahagoniholz stehen zu verkaufen. Näh. Exp. 4186

Eine gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche ein- und zweispännige Droschke ist billig zu verkaufen. Näh. bei H. Opp., Nerostraße 27. 4125

Zwei Frauenzimmer suchen eine Wohnung von 3—4 Zimmer nebst Zubehör, wo möglich Parterre oder 1. Stock. Preis 300—350 fl. Zu erfragen in der Exped. 4121

Ich bringe meine neue Dampf-Bettfedern-Reinigungsmaschine mit zweckentsprechendem Erfolge, in und außer dem Hause, in empfehlende Erinnerung. Hanstein, Faulbrunnenstraße 1 im Hinterhaus. 4156

Schellenzüge, Kordeln, Gimpfen, Quasten u. Teppichfransen empfiehlt Eduard Kalb, Langgasse 30. 477

Zwei junge Truthühner sind zu verkaufen Schwalbacherstraße 5. 4163

Kirchgasse 15c, Hinterhaus, steht eine gute, breite Bettstelle zu 3 fl. 30 fl. zu verkaufen. 4172

Michelsberg 12, Hinterhaus, im zweiten Stock, werden Weisszeug, Jacken und Unterröcke zum Nähen angenommen. 4176

Getragene Herrnsleider u. Möbel werden gekauft u. verkauft Häfnerg. 6. 2390

Eine singende Lerche zu verkaufen Heidenberg 22. 4143

Zwei Schlüssel sind verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Kirchgasse 18. 4170

Am vergangenen Samstag Nachmittag wurde am Posthalter ein Friedrichsd'or irrtümlicherweise verausgabt. Der redliche Empfänger wird um gefällige Rückgabe desselben gebeten. 4178

# Verloren

wurde von dem russischen Hof bis zur Louisenstraße ein Batist-Taschentuch, in einer Ecke der Name „Sarah“ mit chemischer Tinte geschrieben. Dem Finder eine Belohnung bei Abgabe Louisenstraße 12. 4195

Eine reinliche Frau sucht Monatdienste. Näh. Schachtsstraße 14. 4135

Ein starkes, braves Mädchen sucht im Waschen und Putzen Beschäftigung. Näh. bei Frau Sterzel, Webergasse 49. 4185

Einige Näherinnen finden Beschäftigung Metzgergasse 19. 4215

Zwei im Kleidermachen (nicht Zuschneiden) gut geübte, anständige Mädchen, finden dauernde Beschäftigung. Zu erfr. in d. Exp. 4178

# Stellen-Gesuche.

Ein einfaches, reinliches Mädchen wird Friedrichstraße 32, Hinterhaus 14, gesucht. 4093

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn für eine stille Familie gesucht. Gute Zeugnisse werden gefordert. Näheres Exped. 4086

## Stellengesuch.

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Küchenmädchen gesucht. Lusttragende dazu wollen sich, mit ihren Zeugnissen versehen, bei der Verwaltung selbst melden.

Wiesbaden, den 10. März 1866.

J. B. Zippelius.

Man sucht für Ostern ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht; ferner ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und eine Kinderfrau oder Bonne gesetzten Alters zu zwei Kindern. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres zu erfragen Mainzerstraße 15, Parterre. 4091

Eine perfecte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, wünscht zum sofortigen Eintritt oder auf 1. April eine Stelle. Näh. Exp. 4132

Ein reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf die Sommermonate zu mieten gesucht. Näh. zu erfragen im deutschen Haus, Parterre. 4134

Ein starkes, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird auf 1. April gesucht. Neugasse 3. 4138

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht hier oder auswärts eine Stelle auf 1. April. Näheres Nerostraße 18, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 4145

Es wird ein einfaches, zu jeder Arbeit williges Mädchen auf April gesucht Schillerplatz 3, Parterre. 4159

Ein braves Mädchen wird von einer stillen Herrschaft auf April gesucht. Näh. Exped. 4165

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wünscht bis zum 1. April eine Stelle als Mädchen allein oder als Hausmädchen. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näh. Exp. 4166

Es werden Köchinnen, Zimmermädchen, Hans- und Küchenmädchen, Ladenmädchen, sowie ein Buffetmädchen für nach Mainz und Frankfurt a. M. gesucht. Zu erfragen auf dem Stellennachweibureau von G. Buchenauer, Lehrstraße 1. Ebendaselbst finden Kutscher, Bedienten u. Hausleute Stellen. 4173

Eine Köchin sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Heidenberg 11, 2 Stiegen hoch. 4196

Zwei sehr brave Kinder- und Hausmädchen wünschen auf gleich und 1. April gute Stellen. Näh. kleine Schwabacherstraße 7, 2 Stiegen hoch. Ebendaselbst kann ein reinlicher, pünktlicher Arbeiter Theil an Bett und Zimmerchen haben (Preis 2 fl. 30 kr.) Ferner ist ein einfach möbliertes Stübchen an einen reinlichen, soliden Herrn sogleich zu vermieten. 4194

Mehrere Köchinnen, Kellner (mit Sprachkenntnissen), Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen, sowie mehrere Hausburschen, Zapfjungen und Monatmädchen, sämtlich mit sehr guten Zeugnissen versehen, suchen, theils gleich, theils auf Ostern, Placement durch die Agentur von W. Jung. 4192

Ein anständiges Frauenzimmer sucht eine Stelle als Kinderbonne. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Zu erfragen auf dem Bureau von G. Buchenauer, Lehrstraße 1. 4173

Ein Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Hausmädchen, am liebsten bei Fremden. Näh. Dozheimerstr. 18. 4184

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf 1. April oder später gesucht. Näh. Exp. 4206

Eine perfekte, gewandte Köchin, welche einer Restaurations-Küche selbstständig vorstehen kann, wird gesucht Mühlgasse 3. 4210

Ein braves Mädchen wird in eine kleine Haushaltung gesucht, Römerb. 3. 4198  
d804 **Herrschaften und Hôtelbesitzer**

können auf den 1. April gut empfohlenes Dienstpersonal erhalten durch das Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer, Lehrstraße 1. 4173

Ein junger Mann, mit der Buchführung, Correspondenz und franz. Sprache vertraut, sucht eine Stelle als Comptorist in einer Weinhandlung. Auf hohes Salair wird nicht reflectirt. Offerte nimmt die Exp. d. Bl. entgegen. 3919

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Wilh. Steinerberger, Tapetierer, Herrnmühlgasse 1. 3664

Ein ordentlicher Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres Kirchgasse 15a. 3220

Es wird ein junger, kräftiger Bursche, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, als Fuhrknecht für 2 Pferde gesucht. Näher. Exp. 4151

Zwei gute Bauschreiner finden dauernde Beschäftigung. Näheres in der Exp. d. Bl. 4160

Ein kräftiger Arbeiter wird gesucht. Zu erfragen in der Exp. d. Bl. 4213

Ein braver Junge kann das Spenglergeschäft erlernen bei Wilh. Scheurer, Neugasse 22. 4175

6000 fl. Capital werden auf ein Haus mit Garten zu leihen gesucht. Näher. in der Exp. 3683

1000 fl. sind den 1. April auf Güter in hiesiges Amt zu verleihen. Zu erfragen in der Exp. 4179

6000 fl. im Gunzen oder getheilt auszuleihen bei Friedrich Schaus, Mauergasse 1. 4200

Ein millionendommerndes Hoch soll erschallen in die Faulbrunnenstraße 1 der Frau Hanstein zu ihrem 52. Geburtstage! Sie soll leben, Ihr Mann daneben, Das Christlädchen dabei, Hoch leben sie alle Drei! 4216

Bon einem Unbenannten, aber doch Wohlbekannten. B. L.

Ein donnerndes Hoch soll erschallen in die Faulbrunnenstraße 1 unserer lieben Mutter zu ihrem 52. Geburtstage von C. H. Aber do guckste. 4218

314 **Dankdagung.**

Allen Denen, welche unsern nun in Gott ruhenden Gatten, Vater, Schwieger- und Großvater, Ph. Geyer, zur letzten Ruhestätte geleiteten, unsern innigsten Dank. 4171

Die trauernden Hinterbliebenen.

Frankfurt, 12. März. **Geld-Course.** **Wechsel-Course.**

Niederl.	9 fl.	46	—	47	fr.	Amsterdam	100%	G.
Holl. 10 fl. Stücke	9 "	51	—	52	"	Berlin	104%	B.
20 Hess.-Stücke	9 "	28	—	29	"	Cöln	104%	B.
Russ. Imperiales	9 "	47	—	48	"	Hamburg	88%	B.
Prenz. Fried. vor.	9 "	56½	—	57½	"	Leipzig	104%	B.
Dukaten	5 "	36	—	37	"	London	119%	G.
Engl. Sovereigns	11 "	54	—	56	"	Paris	94%	G.
Prenz. Tassenstücke	1 "	44¾	—	45	"	Wien	115%	G.
Dollars in Gold	2 "	27½	—	28½	"	Disconto	4½%	G.

Wiesbadener Theater.

Gestern Dienstag: Die Waise aus Lewood. Schauspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Hierbei zwei Beilagen.

# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 61)

13. März 1866.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 27. März I. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Jacob Acker von Wiesbaden ein einföckiges, in der Röderstraße zw. Wilhelm und Margarethe Höhler und Jacob Acker Erben belegenes Wohnhaus mit Hofraum und Garten dabei und ein weiteres auf dem Römerberg zw. Jacob Acker Erben und Peter Schmelzeisen belegenes einföckiges Wohnhaus mit Hofraum und Garten dabei, sowie drei Grundstücke in dem Rathause zu Wiesbaden zum vierten Male freiwillig versteigern und wird bemerkt, daß nach den Erklärungen der Versteigerer die Genehmigung durch den Zuschlag ertheilt sein soll.

Wiesbaden, den 24. Februar 1866. Herzogl. Landober Schultheißerei.  
273 Meister a. A.

## Mobilien-Versteigerung.

Abreise halber läßt Herr Dr. med. Tritschler, Stiftstraße No. 12 dahier, Mittwoch den 14. d. M. Morgens 9 Uhr anfangend, sein Mobilier, bestehend in einer sehr schönen Garnitur brauner Plüsch-Möbel, Kanape mit grünem Damast, Sessel, einem sehr schönen Schreibtisch, Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, zwei Consoles, Etagères mit Spiegel, einem Glasschrank, einem schönen ovalen Tisch, 2 Goldrahm Spiegeln, Schnüren, Tischen, Küchen Schrank mit Aufsatz &c. gegen baare Zahlung versteigern.

Die Möbel sind von Nussbaumholz, erst ein Jahr im Gebrauch und können jeden Tag von 10 bis 2 Uhr angesehen werden.

Wiesbaden, den 5. März 1866.

3831 Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden wegen Abreise des Eigentümers in dem Hause Stiftstraße 10 Mobilien aller Art, bestehend in Holz-

und Polstermöbeln, Betten, Vorhängen, Draperien, Delgemälden, Meißener Porzellan (vieux Saxe), Bronzegegenständen, Kandelabres und Leuchtern aus Melchior, Kristall, sowie sonstigen Haus- und Küchengeräthen, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 5. März 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt,  
Coulin.

4123

### Kohlenlieferung.

In Auftrag Herzoglicher Hospital-Commission wird Freitag den 16. März  
Vormittags 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung  
die Lieferung von 1200 Zehntel Bütteln Ruhrer Zettschrot für das hiesige  
Civil-Hospital pro 1866 öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.  
Wiesbaden, den 10. März 1866. Herzogliche Civil-Hospitalverwaltung.  
J. B. Zippelius.

### Local-Gewerbe-Verein.

Wir laden hiermit die Mitglieder des Local-Gewerbe-Vereins zu der  
Dienstag den 13. März Abends 8 Uhr  
im Gasthaus zum "Lamm" in der Metzgergasse stattfindenden General-  
Versammlung ein.

#### Tagesordnung:

Bericht über die Gewerbeschulen,  
Rechenschaftsablage,  
Neuwahl des Vorstandes,  
Wahl der Commission zur Prüfung der Rechnung für 1865.

Wiesbaden, den 9. März 1866.

Der Vorstand.

204

### Zu verkaufen

eine sehr elegante Ladeneinrichtung nebst Theke mit Glasauflägen, so gut  
wie neu, wird wegen Geschäftsaufgabe billig abgegeben. Das Nähere auf dem  
Commissionsbureau von

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

313

### Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern hiermit zur  
Nachricht, daß ich unterm heutigen meine **Restauration**  
und **Bierwirthschaft** eröffnet habe und lade hiermit zu  
recht zahlreichem Besuch ein.

A. Gerhardt,

4128

"zum Landsberg", Häfnergasse 6.

### Mehrere Handkarren,

wie solche bei Grundarbeiten verwendet zu werden pflegen, werden zu kaufen  
gesucht. Näh. Langgasse 19, im Laden.

4095

Zwei neue, vierzuhufeladige Kommoden von Nussholz und poliert, schön und  
dauerhaft gearbeitet, sind billig zu verkaufen Helenenstraße 14.

4110

## **Muhrkohlen, sll-odewo**

Osen- wie Ziegelkohlen, frisch aus den Gruben angekommen und sind zu  
beziehen von **J. K. Lembach** in Biebrich. 305

Ellenbogengasse 11. Ellenbogengasse 11.

## **Geschäfts-Empfehlung.**

Ich empfehle mein neu etabliertes Geschäft in fertigen  
Betten, Bettfedern und Rosshaaren zu äußerst billigen  
Preisen. **A. Scholl.** 4071

## **Erste Qualität Kalbsfleisch,**

per Pfund 10 fr bei

4136 **Metzger Baum, Neugasse.**

**Lezioni** di lingua Italiana dal professore merini Carolly di Firenze.  
Lezioni di Canta dal medesimo. 3977

## **Muhr-Kohlen**

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen  
bei **C. W. Schmidt**, in Biebrich. 3620

## **Schmelzbutter (Alpenschmalz)**

in vorzüglicher Qualität ist wieder eingetroffen bei  
4077 **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

## **Saarkohlen.**

Rein gesiebte Stückkohlen à 34 fr. per Ctr.;

Förderkohlen à 26 fr. per Ctr. in meinem Hause Petersstraße 14, sowie  
auf dem Lagerplatz an der Eisenbahn vor dem Raimundithor, ferner:

Stückkohlen in Original-Wagen von 100 bis 200 Ctr. à 32 fr. per Ctr.  
Förderkohlen in Original-Wagen à 25 fr. per Ctr.,

beide letztere Preise loco Bahnhof hier, empfiehlt die

**Holz- und Steinkohlen-Handlung**

3918 **Georg Reitz** in Mainz.

Ein neuer kleiner Kassenkram steht billig zu ver-  
kaufen Röderstraße 43. 4057

## **Kalbfleisch**

das Pfund 11 fr. ist fortwährend zu haben bei

4064 **Metzger Satori**, Metzgergasse 13.

Buchene Tischfüße, Bettstollen, Hirnleisten, Scheitholz, klein gemachtes  
Holz, sowie gedörrtes Holz, roth- und weißbuchenes Werthholz und buchene  
Holzkohlen, empfiehlt **Herrn. Schirmer.** 2754

Ein Engländer gibt Unterricht in seiner Muttersprache. Mäh. Exp. 3273

# Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden,

Kirchgasse No. 20,

empfiehlt sein vollständiges, auf das Sorgfältigste assortirte Lager von Holz- und Polstermöbeln, als: Secretäre, Schreibtische, Commode, Pfeilerschränke, runde, ovale, viereckige Tische &c., Sopha's, Caufeuse, Sessel &c., ferner vollständige Betten, Spiegel, Sopha- und Bettvorlagen &c.

Nicht vorräthige Gegenstände werden auf Verlangen angefertigt und für sämmtliche Waaren jede billige Garantie geleistet. Der Ausschuf. 46

## Hendschel's Telegraph

für März. Preis 42 kr.

Vorrätig in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Dr. Battijon's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell

## Gicht und Rheumatismen

aller Art, als Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz &c.

In Paqueten zu 30 kr. und zu 16 kr. sammt Gebrauchs-Anweisung  
allein nicht bei A. Flocke, Webergasse 17. 82

## Confirmanden-Anzüge

find in großer Auswahl und zu den äußerst billigsten Preisen vorrätig bei

L. & M. Dreyfus,

295

53 Langgasse 53.

## In Schierstein ist ein Haus (Landhaus)

mit Garten, welches sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, verbunden mit 2 Chausseen und Aussicht auf den Rhein, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. 3529

## Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie gehahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von A. Moras & Comp., Frankgasse 49 in Cöln.  
Niederlage bei G. A. Schröder, Hof-Friseur. 263

## Pentnerische Hühnerangenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 kr., 12 Stück zu 42 kr. bei

263 G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15.

Selbstgefertigte Möbel fortwährend bei Ph. Rossel, Michelsberg 28. 464

# Der Bazar,

Illustrierte Damen- Zeitung,

begann mit Nummer 13 soeben das zweite Quartal.

Abonnements zum vierteljährigen Preise von 1 fl. 30 kr. werden  
stets entgegengenommen in der

P. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,  
Langgasse 27.

## Häuser-Verkauf.

Zwei Geschäftshäuser (Langgasse) sind zu verkaufen. Näh. Exp. 4157

## Frühjahrs-Mantel

und

## Mantillen.

Durch Gelegenheits-Einkauf einer sehr grossen Parthie der neuesten Muster  
bin ich in den Stand gesetzt, solche bei ausserordentlich grosser Auswahl  
und nur vorzüglichen Stoffen, das Stück durchschnittlich 4—5 fl. unter dem gewöhnlichen Preis abgeben zu können.

J. Hertz, Marktstrasse 13.

3778

## Zu kaufen gesucht

ein Haus mitten in der Stadt mit grossem Hofraum, Hintergebäuden, Stallung  
oder Garten dabei. Auskunft ertheilt die Exp. 3925

## Kartoffeln,

blane Amerikaner, sehr gut kochend, der Kumpf 7 kr., masterweise (200 Pfd.)  
zu 2 fl. 30 kr. ins Haus geliefert, empfehlt

4139

S. Gürten, Blatterstrasse 8.

# Nicht zu übersehen!

Schon am 21. März d. J. beginnt die große Capitalienverloosung, garantirt von der freien Stadt Frankfurt a. M. und endet am 16. April 1866. Dieselbe besteht aus:

fl. 1,909,630 und enthält die bedeutenden Gewinne von fl. 200,000, oder: fl. 150,000, fl. 130,000, fl. 120,000, fl. 115,000, fl. 110,000, fl. 105,000, fl. 104,000, danu fl. 50,000, fl. 30,000, fl. 20,000, fl. 15,000, fl. 10,000, 2mal fl. 5000, 4mal fl. 4000 nebst 110mal fl. 1000, 110mal fl. 300, sowie die Prämienvertheilung der 12 zuletzt gezogenen Loope von fl. 3000, fl. 2000 bis fl. 160.

Loope zu diesem interessanten Glücksspiele sind gegen Franco-Einsendung des Betrages für  $\frac{1}{4}$  fl. 90,  $\frac{1}{4}$ , fl. 45,  $\frac{1}{4}$ , fl. 22. 30 fr.,  $\frac{1}{8}$  fl. 11. 45 fr. und wenn auf die Gewinne von fl. 100 Verzicht geleistet wird  $\frac{1}{4}$ , fl. 56,  $\frac{1}{4}$ , fl. 28,  $\frac{1}{4}$ , fl. 14,  $\frac{1}{8}$  fl. 7 zu beziehen durch das vom Glücke stets be günstigte

Loope-Hauptdepot von

C. P. Hahn in Frankfurt a. M.

**Tapeten, Borden, gemalte Fenster, Rouleaux und Wachstuch**  
empfiehlt von den geringsten bis zu den feinsten zu billigen Preisen. Tapeten von 8 fr. art. 4030  
Carl Jäger, Goldgasse 21.

## Cigarren

in abgelagert, preiswürdiger Ware zu 1,  $1\frac{1}{2}$ , 2,  $2\frac{1}{2}$  und 3 fr. per Stück empfiehlt

Carl Jäger, Goldgasse 21.

## Für Auswanderer.

Die concessionirte Haupt-Agentur von

Carl Jäger,

**Goldgasse 21 (Müderhöhle),**

empfiehlt sich zur Beförderung von Auswanderern über

**Bremen nach New-York**  
durch die vorzüglichsten Dampf- und Segelschiffe. Näh. Auskunft wird gratis ertheilt.

Kleider, Weizgeräth, Herren-Hemden u. s. w. werden schnell und mit reeller und billiger Bedienung gearbeitet. Näh. Faulbrunnenstraße 8. 3525

Gesucht bis zum 1. Juli oder 1. Oktober eine Wohnung von 5—6 Zim mern mit Zubehör und Stallung vor der Stadt. Näh. Exped. 3738

01 effigies  
Gummi-Hosenträger 680  
in guter Qualität bei Eduard Kalb, Langgasse 30. 477

Cigarren.

## Cigarren- u. Taback-Handlung, eigenes Fabrikat,

empfiehlt die so beliebte No. 6 und 9 El Reisse in guter  
und abgelagerter Ware zur geneigten Abnahme  
Achtungsvoll 4044

Langgasse 18, Jos. Steinthal, Langgasse 18,  
vis-à-vis der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Die Lungenschwindsucht  
wird naturgemäß, ohne jede innerliche Medizin geheilt. Adresse: W 25  
poste restante Heidelberg. (Franco gegen franco.) 82

Ludwig Bilse, Michelsberg 24, 4130  
erlaubt sich bei vorstehender Saison sein Tapezierer-Geschäft in empfehlende  
Erinnerung zu bringen, unter Zusicherung billiger Preise und reeller Bedienung.

## Alle Sorten Thee, Chocolade und Cacao-Pulver

von Wittekopp & Comp. in Braunschweig  
empfiehlt G. D. Linnenkohl. 4146

## Rückgabe

wird erbettet von einem vor längerer Zeit ausge-  
liehenen Band des

Journal des dames et des demoiselles,  
Jahrgang 1863—64,  
Rheinstraße 8, 1 Treppe hoch. 4124

Leere Kölnisch-Wasser-Gläser werden angelauft Friedrichstraße 22. 4147

Gartenmesser und Gartenscheeren, sowie Tischbestecke und alle Sorten  
Messer von Gebrüder Dittmar in Heilbronn, empfiehlt zum Fabrikpreis  
4161 Carl Mahr, Kranz 1.

## Möbelhandlung, Platter Chaussee 1.

Ich bringe mein wohlaffortirtes Lager in empfehlende Erinnerung und liefere  
sehr solide gearbeitete Ware zu den billigsten Preisen. 4158

**Annonce.**

Mein Lager in allen Arten

**Tuchen & Buxkins**

empföhle zu den billigsten Preisen.

Schwarze Tuche und Buxkins in einer schönen  
und guten Waare, für Confirmanden, die Elle von  
fl. 1. 45 fr. bis fl. 5.**J. Astheimer,**

Goldgasse 1, Ecke der Häßnergasse.

Unterzeichneter beehrt sich dem verehrlichen Publikum die Anzeige zu machen,  
daz er die Stelle als beeidigter Leihhaus-Makler übertragen bekommen  
hat und empföhlt sich bei vorkommenden Fällen bestens.

Wilhelm Hack,

**Robert Freygang's****Eisenhaltige Genussmittel,**

bestehend in:

**Eisen-Syrup,****Eisen-Liqueur** (Damen-Liqueur),**Eisenhaltiger Chocolade,****Eisenhaltigen Bonbons,**allen Blassen, Bleichsüchtigen, Blutarmen, Mägeren, Mustel- und  
Nervenschwachen angelegentlich empfohlen von**Herrn Professor Dr. Bock,**

sind mir zum Verkaufe übertragen.

**A. Schirg, Schillerplatz 2.****Ruhrkohlen,**trockenes buchenes Scheitholz, sowohl klein gemacht, als in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$   
Klafter und gut getrocknete Kohluchen sind fortwährend zu haben bei

J. C. Nathan, Michelsberg 3.

Den geehrten Herrn Bauunternehmern empföhle

**Parquet-Böden**aus der Parquerterie-Fabrik Langenargen in auerkannter Güte, schö-  
ner Arbeit und billigsten Preisen und können Muster und Zeichnungen  
jederzeit bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.3347 **Reinhard Thoma, 11 Marktstraße 11.**Moritzstraße 7 bei August Momberger ist trockenes buchenes Scheitholz  
zu haben, von ganzen bis zu viertel Klastrern. Auch werden Bestellungen an-  
genommen Häßnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer.88 Im Auftrag sind 3 große Schrotmühlen, à fl. 27 per Stück, zu ver-  
kaufen Langgasse 12.

458

3308

# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (II. Beilage zu No. 61) 13. März 1866.

Von Ungezahmt durch Herrn J. W. dahier 4 fl. erhalten zu haben, wird dankbar bescheinigt.

88

Der Vorstand des Armenvereins.  
v. Rößler.

## Holzversteigerung.

Montag den 26. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in nachstehenden Domänen-Waldungen der Oberförsterei Chausseehaus zur öffentlichen Versteigerung:

- 1) im District Nonnenbuchwald III. Theil: 5350 gemischte Wellen;
- 2) im District Nonnenbuchwald III. Theil: 7 Klafter gemischtes Brügelholz, 12 Stück birken Stämme zu 40 Cubifuss,
- 140 " " Gerüstholzer zu 260 Cubifuss,
- 8650 " " gemischte Wellen.

Aufang im District Nonnenbuchwald III. Theil.

Wiesbaden, den 9. März 1866, Herzogl. Nass. Receptur,  
247 Reichmann.

## Holzversteigerung.

Im Eltviller Stadtwalde kommen Dienstag den 27. März d. J. Morgens 9 Uhr im District Rausch zur Versteigerung:

- 81 Stück eichene Baustämme von 6684 cbf.,
- 70 eichene Gerüstholzer, "
- 115 Klafter eichenes Holz, "
- 6000 Stück Wellen,

51 Klafter Stockholz. Der Bürgermeister.  
Eltville, den 10. März 1866. Bott. 117

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts dahier sollen Dienstag den 13. März Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause folgende Mobilien, nämlich:  
ein Deconomiewagen und zwei Kleiderschränke öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. März 1866. Der Gerichtsvollzieher.  
4226 Fassel.

Hente Vormittag 9 Uhr wird die Mobilien-Versteigerung des Nachlasses des Herrn Geheimen-Rath Schapper, Louisenplatz No. 7, wieder fortgesetzt und kommen Glas und Porzellan, circa 10 Malter Kartoffeln, Kästen und Verschläge und Makulatur-Papier &c. zum Ausgebot.

4137

# Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der höheren Töchterschule.

25

4209

## Hôtel Giess.

Heute Abend von 6 Uhr an

### Nürnberger Doppel-Bier im Glas.

## Restauration Schmidt.

Heute Abend von 6 Uhr an Nürnberger Doppel-Bier im Glas.

4223

## Frische Soles und Turbot

empfiehlt Chr. Ritzel Wittwe. 4208

Den Eltern die Anzeige, daß ich Kinder jeder Altersstufe auch für die Osterferien annehme zum Erlernen des Stricken und Weißzeugnähen. Elise Glässner, Lehrstraße 1, im 1. St. 4197

Schmelzbutter (Alpenschmalz); alle Sorten Süßfrüchte, Weine in Flaschen und Liqueure in bester Qualität, Hülsenfrüchte und Colonialwaaren empfiehlt zu den billigsten Preisen E. Hild,

4214 Ecke der Lehrstraße und Röderallee.

Gangbare Producte, Waaren, Fabrikate und Agenturen aller Art übernehme in Commission oder feste Rechnung und leiste Vorschüsse. 104 F. W. Senftleben, Berlin, Fischerstraße 32.

## Markt ?.

Frische Kabiljane per Pfund 28 fr. Karpfen (ausnahmsweise) per Pfund 20 fr.  
" Schleien (ausnahmsweise) per Pfund 16 fr.  
" Aale per Pfund 1 fl. Frisch gewässerten Laberdan per Pfund 12 fr. 332

Metachromatypie (Abziehbilder), neue Auswahl, darunter sehr große zum Verzieren von Tischen &c. geeignet, empfiehlt billigst 4182 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ovale Bilderrahmen in allen Größen, Bijouxartenrahmchen, elegante und einfache von 1 fl. 6 fr. an per Dutzend, sowie das Einrahmen von Bildern, Stuckereien &c. in Gold- und Politurleisten empfiehlt billigst 4182 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Zu verkaufen: hochgelbe Kanarienvögel (Männchen) per Stück 3 fl., Brüsseler 3 fl. 30 fr. bis 4 fl., das Paar zu 3 fl. 36 fr. bis 4 fl. 12 fr., eine große Hecke zu 2 fl. 24 fr.; zusammen noch billiger, Mäh. Exp. 4144

Es wird ein Haus in der Vorstadt mit Thorsfahrt und Hintergebäude, sowie ein Haus in der Stadt, mit Hof und Nebengebäude, zu kaufen gesucht. 14200 D. Schaus, Meauergasse 4.

Eine gesetzte Person sucht ein Stübchen mit Bett. Zu erfragen neue Colonnade bei Herrn Ma i. 4193

Bei Schreiner Dör. Bleichstraße 7, steht eine neue, starke, schön lackirte  
weitschläfige Bettstelle zu verkaufen. 4203

Damenzeugstiefel 2 fl. 30 kr., mit Bügen 3 fl., Kalb- und Lederstiefel  
3 fl. 30 kr., Goldlackschuhe, Pantoffeln, Kinderstiefel in Zeug und Leder.  
Solide Arbeit und große Auswahl Kirchhofsgasse 7, 2 Treppen hoch. 4199

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln, Stroh, Hen u. Grünmet zu verl. 4187

## Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

Adelhaidstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern und sonstigen  
Bequemlichkeiten auf 1. Juli zu vermieten, daselbst im Hofgebäude ein  
Zimmer nebst Küche. 3867

Adolphstraße 7 zu vermieten: 1. und 3. Etage — desgleichen Bel-Etage,  
letztere bestehend in 9 Piecen, worunter ein eleganter großer Gesellschafts-  
saal nebst Küche, Keller, Mansarden und sonstigem Zubehör. 2127

Bahnhofstraße 10 ist eine Wohnung von 7 Ziimmern und allem Zu-  
behör ganz oder dieselbe in zwei kleine getheilt zu vermieten. Näh. im  
Hause bei Hrn. Fr. Baumann oder bei Dr. Mücker. 2149

Bleichstraße 7 ist ein Logis von 2 Ziimmern, Küche, Keller, Speicher-  
kammer und Holzstall auf 1. April zu vermieten. 4217

Döbheimerstraße 2b ist eine schöne abgeschlossene Wohnung von 4 Ziimmern,  
Küche und 3 Dachkammern, Waschküche nebst Brunnen im Hause auf 1. April  
oder auch später zu beziehen. Näheres Friedrichstraße 10, Hinterh. 3725

Döbheimerstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Ziimmern, Küche, 2 Man-  
sarden und allem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im  
Hinterhaus. 3984

Döbheimerstraße 6 ist ein kleines Logis auf 1. April zu verm. 4221

Döbheimerstraße 6 im 1. Stock ein möbl. Zimmer zu verm. 1500

Döbheimerstraße 11 ist eine Wohnung mit Garten zu verm. 753

Ebdieselbst 2 Zimmer eine Treppe hoch zu vermieten. 723

Döbheimerstraße 16 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Ziimmern,  
Küche, 2 Dachkammern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Im  
Hinterhaus zu erfragen. 540

Döbheimerstraße 21 ist der mittlere Stock, bestehend aus 4 Ziimmern,  
Küche, 2 Dachkammern, Gärtchen und allem sonstigen Zubehör, auf 1. April  
oder auch später zu vermieten. 3943

Emserstraße 20 sind die beiden mittelgroßen Landhäuser im Ganzen oder  
auch getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Emserstraße 31. 416

Emserstraße 25 ist eine freundliche Mansardewohnung an eine ruhige Fa-  
mille auf 1. April zu vermieten. 184

Emserstraße 25 ist eine Souterrain-Wohnung, bestehend in zwei geräumigen  
Ziimmern und Küche, auf den 1. April zu vermieten. 510

Faulbrunnenstraße 9, 3. Stock, ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert,  
zu vermieten, ebenso eine Mansarde. 3105

Feldstraße 10 sind im 2. Stock 2 Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten  
zu vermieten. Näh. bei Wilhelm Morath, Wellritzstraße 4. 620

Friedrichstraße 4 ist eine Wohnung 3 Ziimmer, Kabinet und Zubehör,  
auf halben April oder später zu vermieten. 3553

Friedrichstraße 23 ist ein Zimmer mit Cabinet an einen Herrn zu verm. 3987

Friedrichstraße 30 ist ein Logis im Hinterhaus, auch Stall und Werk-  
statt zu vermieten. 4187

Friedrichstraße 37, 2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer nach hinten  
an einen jungen Herrn zu vermieten. 4162

Goldgasse 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, mit oder ohne Werkstatt, zu vermieten. 811  
Häfnergasse 13 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 4090  
Heidenberg 27 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. 3952  
Helenenstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten. 1220  
Helenenstraße 12 ist die Bel-Etage gleich auch später zu vermieten. 3988  
Hochstädtte 10 ist ein kleines Logis auf den 1. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Stück Stall für ein Pferd und Heuboden dazu gegeben werden. 3677

## Napellenstraße 4

ist der obere Stock auf kommenden 1. April zu vermieten. Näheres Tannusstraße 25. 603  
Napellenstraße 31 sind im Souterrain zwei große Zimmer zu vermieten. 4150  
Näh. bei Schreiner & Kleid und bei Carl Beckel. 2233  
Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2233  
Ecke der Lehr- und Röderstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Lehrstr. 10. 2091  
Louisenstraße 3 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 2478  
Louisenstraße 18 ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zubehör, unmöblirt auf 1. April zu vermieten. 194  
Ludwigstraße 1 sind Logis zu vermieten und auf den 1. April zu beziehen. W. Weimer. 4006  
Ludwigstraße 8 sind Wohnungen mit Stallungen, Scheuer und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im Hause selbst von Morgens 10 bis Mittags 3 Uhr. 3484  
Ludwigstraße 10 ist ein Logis gleicher Erde mit Stallung auf den 1. April zu vermieten. 3465

## 4 Mainzerstrasse 4

sind 3 Schlafzimmer und 1 Salon, elegant möblirt zu vermieten. 2674  
Mainzerstraße 9, nächst der Stadt, ist eine sehr schöne abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und herrlicher Aussicht, nebst Küche in demselben Stock und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 404  
Mainzerstraße 14 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 4119  
Mainzerstraße 18 ist eine Mansarde-Wohnung, 1 Zimmer und 2 Cabinette, an eine Dame oder Herrn auf 1. April zu vermieten. 1692  
Marktstraße 13 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller etc., zu vermieten. 4204  
Mauerstraße 13, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarden, auf 1. April zu vermieten. 4167  
Michelsberg 23 ist eine möblirte Dachstube auf den 1. April an eine stille, brave Person zu vermieten. 3748  
Michelsberg 30 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und allen Bequemlichkeiten, auf den 1. April zu vermieten. 21273  
Moritzstraße 4 ist eine Wohnung von 5 Zimmern in der Bel-Etage zu vermieten. Näh. Rheinstraße 30 im 4. Stock. 2387  
Nerostraße 24 sind 2 Logis, eines im Vorder- und eines im Hinterhause, auf den 1. April zu vermieten. 3849

Ecke der Nerostraße 48 und der Röderallee ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in vier ineinandergehenden Zimmern, Küche etc., auf 1. April zu vermieten und kann auch gleich bezogen werden. Auch ist daselbst eine möblirte Wohnung, gleiche Räumlichkeiten enthaltend, zu vermieten. 3979

**9 Platterstraße 9**

ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör nebst Mitgebrauch einer Waschküche, Trockenspeichers und Bleichplatzes zu vermieten und kann am ersten April c. bezogen werden. 1496

Rheinstraße 13 ist auf 1. April eine möblirte Parterre-Wohnung zu ver-  
mieten, monat- oder jahrweise. 944

Röderallee 16 sind 2 kleine Wohnungen zu vermieten. 3512

Röderallee 12 sind 2 bis 3 Zimmer möblirt und 2 Mansarden unmöblirt  
an stille Leute auf 1. April zu vermieten. 3894

Röderallee 18 ist eine abgeschlossene Wohnung auf 1. April zu verm. 1959  
Ecke der Röderallee ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,  
Keller und Mitgebrauch der Waschküche, auf den 1. April zu vermieten.  
Daselbst zu erfragen bei Herrn Schreiner Keller. 3731

Röderstraße 5 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. April zu vermieten. 1370

Röderstraße 15 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 4152

Römerberg 6 ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche,  
Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. Auch ist daselbst  
im 3. Stock ein Zimmer und ein Kabinet auf 1. April zu vermieten. 4001

Schillerplatz 3 ist auf 1. April d. J. der 3. Stock zu vermieten. 1167

Schwalbacherstraße 18 ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu verm. 580

Schwalbacherstraße 14 (Sandhaus) ist die Bel.-Etage, bestehend in 1 Salon,  
5—7 Zimmer nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 3697

Schwalbacherstraße 19 sind 2 Zimmer, 1 Cabinet nebst Zubehör auf  
1. April zu vermieten. 3761

Schwalbacherstraße 21 a sind möblirte Zimmer zu vermieten. 4201

Verlängerte Schwalbacherstraße 45, 2 Stiegen hoch, sind zwei inein-  
andergehende schöne Zimmer mit Gebrauch einer großen Küche auf den  
1. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit verschlossenem Vorplatz. 4180

**Sonnenbergerstraße 11**

ist eine möblitte Wohnung (Bel.-Etage) von 5—8 Zimmern, Küche nebst  
allem Zubehör vom 1. April d. J. an monat- auch jahrweise zu verm. 3518  
Stiftstraße 12 ist der Parterrestock den 1. April d. J. anderweit zu ver-  
mieten, derselbe enthält 1 Salon, 5 Zimmer, Küche und sonst Erforder-  
liches, auch kann auf Verlangen das Fronton-Zimmer abgegeben werden.  
Näh. zu erfragen im Hinterhaus daselbst. 4148

Stiftstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und  
Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 2227

Taunusstraße 28 ist im 4. Stock ein Logis mit 2 Zimmern, 2 Cabinetten,  
und nöthigem Zubehör auf den 1. April an eine stille Familie zu verm. 147  
Taunusstraße 43 ist der 3. Stock, bestehend aus Salon nebst 7 Zimmern  
und allem möglichen Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 4164

Wellritzstraße 4, Bel.-Etage, ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 2545

Wellritzstraße 8 ist ein großes unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 2139

Wellritzstraße 12 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Man-  
sarden und alle Bequemlichkeiten, zu vermieten. 234

Wellritzstraße 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3764

Wellritzstraße 20 sind zwei freundliche Wohnungen, bestehend eine jede aus  
5 Zimmern und allem Zubehör, gleich oder 1. April zu vermieten. 1606

Wilhelmstraße 5 ist eine Wohnung, Bel.-Etage, 7 Zimmer, Küche und Zu-  
behör, auf 1. April zu vermieten. 3975

## Wilhelmstraße 6 a

ist im 4. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche mit Zubehör vom 1. April an zu vermieten.

3490

Ein geräumiger Laden mit oder ohne Logis ist zu vermieten. Näheres Goldgasse 21.

4014

In meinen Häusern am Casernenplatz in Biebrich sind mehrere Wohnungen von 3 bis 5 Zimmern mit oder ohne Möbel, nebst Küche, Keller, Holzstall und Garten zu vermieten und sogleich zu bezahlen.

Verner mein Landhaus am Rhein bei Biebrich in der schönsten Lage, enthaltend 8 Zimmer, 2 Keller, 1 Küche, Bügelzimmer, Mansarde, nebst Hintergebäude mit Pferdestall, Wagenremise, Kutschertube, Waschküche und großen Garten mit prachtvoller Aussicht auf den Rhein und Taunusgebirge steht zu verkaufen oder möblirt zu vermieten.

Wilhelm Schmidt, Zimmermeister. 3119

Pension anglaise (English boarding house. S'adresser au bureau de cette feuille. 3272

In meinem neuen Hause, Emserstraße, sind mehrere Wohnungen zu vermieten, der 1. Stock enthält einen Salon mit 3 Zimmern, Küche und sonstiges Zubehör, der zweite Stock dasselbe mit Balkon und ein Dachlogis mit Frontspitze, auch Garten dabei. Heinrich Pauli. 3718 Durch Versetzung des Herrn Polizeiassessors Otto ist der mittlere Stock Hessenstraße 13 auf 1. April anderweit zu vermieten.

3702

Zu vermieten in der Ellengasse zum 1. April ein einfaches möblirtes Zimmerchen an eine ruhige Person, sowie eine Dachkammer. Näh. Exp. 3044 Eine Wohnung aus 13 Piecen bestehend, nebst Pferdestall, Remise, Garten und sonstigem Zubehör, im Ganzen oder getheilt, steht auf den 1. April zu vermieten. Näheres Emserstraße 3. 1107

In einem Landhaus nahe an dem Kochbrunnen sind 3 auch 5 möblirte Zimmer mit Garten-Vergnügen vom 15. April zu vermieten. Näh. Exp. 4211 Eine schöne freundliche Wohnung mit Garten vor dem Hause, mit Aussicht auf den Rhein und Gebirge, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten. Näh. bei Bernhard Rieffel in Erbach im Rheingau. 4207

In meinem neu erbauten Hause, Wellritzstraße 7, sind 2 sehr freundliche Wohnungen, jede mit 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 auch 3 Dachkammern, nebst Zubehör, auf 1. Mai auch später zu vermieten; auch ist dasselbe zu verkaufen; desgleichen No. 9 ist der 2. und 3. Stock mit denselben Räumen auf 1. Mai zu vermieten.

Karl Müller, Wellritzstraße 9. 4219

In meinem Hause, Rheinstraße 339 dahier, ist eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör, mit Aussicht auf den Rhein und die Landungsplätze der Dampfschiffe, zu vermieten und zugleich zu beziehen. Biebrich, den 8. Januar 1866. G. Gruber. 606

## In Niederwalluf

find in den früher Thurneisen'schen Gebäuden mehrere Sommerwohnungen mit theilweiser Benutzung der Gärten &c. sogleich oder in nächster Zeit zu vermieten. Die vorgenannten Gebäudeteile, welche sich ihrer Ausdehnung wegen zu jedem größeren Fabrikgeschäft, namentlich zur Anlage einer Bierbrauerei eignen, sind unter vortheilhaftem Bedingungen aus der Hand zu verkaufen. Näheres bei F. A. Lembach in Biebrich. 305

Ein schön möblirtes Parterre-Zimmer ist zu vermieten. Näheres in der Expedition. 4061

Ein auch zwei unmöblirte Zimmer sind zu vermieten. Näh. Exp. 4108

Ein freundliches Mansardezimmer ist zu vermieten. Zu erfragen Neu-  
gasse 11 bei G. R.ach. 4202

Elisabethenstraße 7b ist ein geräumiger Weinkeller auf den 1. Juli zu ver-  
miethen. Näh. Nerostraße 21. 2524

Reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Friedrichstr. 28, Hinterh. links. 4140  
Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 26, 3. Stock. 4189

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Hirschgraben 14, Parterre. 4190

## Ein Stückchen Papier.

Eine Criminal-Novelle.

(Fortsetzung aus No. 57.)

Die letzte Besitzerin, so sagte mir die Tante mit seltsamen Lachen, hat das Recht, ihre fahrende Habe an irgendemand zu verschenken und zu vermachen, ohne Ansehen der Person und die Tante ließ durchblicken, daß sie Lust habe, von diesem Rechte einen ganz besonderen Gebrauch zu machen. Ich gab mir die möglichste Mühe gleichgültig und heiter bei ihren Mittheilungen aufzusehen, denn ich fühlte die Absicht derselben. Durch meine Miene brachte ich sie denn wirklich ver-  
gestalt in Eiser, daß sie sich vergaß und mir das Original des Testamtes vorlegte. Ich sah es nicht an, that als interessire es mich nicht, merkte mir aber genau den Ort, wohin sie es legte. Dabei meinte ich lächelnd, daß ich auf alte Schriften gar nichts gebe, denn man könnte sie verschwinden lassen nach Belieben. Darauf be-  
merkte sie mir, daß dies Testament drei Mal vorhanden sei, und zwar eine Copie davon im Archive unseres Domkapitels, weil nach gänzlichem Aussterben der Solkau's das Gut dem Domkapitel zufallen solle. Sie sprach Alles mit Absicht! Ich wußte dies bei ihrem ersten Worte. Sie wollte mich mit diesen Darlegungen zu einem unbesonnenen Schritte verlocken. Es wird ihr nicht gelingen. Die Tante glaubt mich zu fangen — ich hoffe aber ihr gewachsen zu sein —

"Allmächtiger Gott," unterbrach der Lieutenant seinen Bruder und sprang wild auf. "Das also ist der Grund meiner Angst — die Ahnung eines schrecklichen Verhängnisses — Fritz — unsere Kinder sind verloren — beschimpft, geäch-  
tet erhalten wir sie wieder —" Er schlug sich vor die Brust und rauzte sich das Haar mit allen Zeichen einer wahrhaften Verzweiflung. "Unsere Kinder sind ver-  
loren! Wie konnte ich aber auch nur ahnen, daß die Hexe von Solkau sogar zwei  
unschuldige Mädchen zum Spiele ihrer Bosheit machen würde!" "Gewehr beim Fuß, Herr Lieutenant!" kommandirte der Major ganz kaltblütig. "So wie ich meine Anna Marie kenne, läßt sie sich nicht zum Spiele einer  
Bosheit herabwürdigen — eher kämpft sie auf Leben und Tod und stirbt auf dem  
Schilde der Ehre!"

"Du kennst die Tante nicht!" schrie der Lieutenant heftig. "Kennst Du sie  
nennst?" "Ja — Ja! Ich habe ein Mal versucht, ihr Mitleiden zu erregen — ich habe vor  
zehn Jahren, als ich von meiner Familie weg zu den Fahnen unseres Königs eilte,  
einen Versuch gemacht, meine Kinder — Selma war zehn Jahr — mein Jüngster  
zwei Jahr — ihrer Vorsorge zu empfehlen, im Falle ich fallen sollte! — erspare  
mir die weitere Erzählung —."

"Nein, diese Erzählung erspare ich Dir nicht, Theodor." entgegnete der  
Major hart und schroff. "Nachdem Du unverantwortlicherweise Deine Erfahrung in Rücksicht auf Tante  
Hermine Charakter bis dahin verschwiegen hast, fordere ich sie zu meiner Belehrung  
sezt um danach handeln zu können!"

"Was wird's nützen? Es ist wahrscheinlich zu spät zum Handeln. Gottlob  
ein Trost für mich ist's, daß Thorhöfel in der Gegend von Solkau ist. Er wollte  
beim Baron von Warteneck einkehren!"

"Bitte um die Erzählung Deiner Abenteuer in Solkau!" sprach der Major  
ruhig.

Hergerlich stämpfte der Lieutenant mit dem gesunden Fuße auf. „Ich will aber nichts erzählen, was mir unangenehme Erinnerungen weckt. Die Moral von der Geschichte ist, daß Tante Hermine niemals die Macht ihres Reichthums und die Kraft ihres Willens blicken läßt, ohne gewiß zu sein, daß ihre Opfer erliegen. Seitgen diese armen Menschen sich schwach, so übt sie voll Hohn ein schimpfliches Rächerwerk.“

„Das klingt sehr tragisch und daher unwahrscheinlich, Bruder Lieutenant,“ antwortete der Major mit unverwüstlicher Ruhe.

„Mag sein. Aber wahr ist was ich sage. Ich hätte mehr Argwohn blicken lassen sollen, als plötzlich die Einladung an Anna Marie erging, sie zu besuchen. Aber — die Habjucht ist nun einmal die Mutter aller Sünden — ich beschwichtige meine Zweifel mit dem Troste, daß es ein junges Mädchen und noch dazu eine Tochter der rechtmäßigen Erben sei, die Tante Hermine zu sich einlud. Seht freilich nachdem ich gehört habe, daß sie Deiner Tochter Zugeständnisse gemacht, die sie nicht zu machen brauchte, jetzt weiß ich, daß es auf eine Versuchung und auf eine Blamage abgesehen ist. In diesem Gemüthe lebt ein teuflisches Wohlbehagen an der Demuthigung guter Menschen!“

Der Major lehnte sich sinnend in seinen Stuhl zurück. Ueberzeugt von einer Gefahr war er nicht, aber die Liebe zu seinem Kinde machte ihn nachdenklich.

„Ich werde mit meiner Frau Rücksprache nehmen,“ begann er nach langer Pause, „und werde, wenn sich meine arme Frau morgen wohl genug befindet, um mich einige Tage entbehren zu können, morgen nach Solkau reisen und die Mädchen abholen.“

„Still mal — Fritz —“ unterbrach ihn der Exlieutenant, mit der Lebendigkeit eines Kindlings ausspringend, — „still — da rasselt ein Wagen langsam am Hause hin, als ob er halten — wahrhaftig — Fritz — sie sind es! Hört! Du Anna Mariens helle Stimme! Wahrhaftig — sie sind's! Gott sei gelobt, daß sie da sind!“

„Also einmal wieder vergebens Lärm geschlagen, Bruder Lieutenant,“ sprach der Major mit leichtem Lachen, aber in der Hoff, womit er das Zimmer verließ, drückte sich ganz die tiefe Freude eines Vaterherzens aus, das sich von einer peinlichen Sorge plötzlich befreit sieht.

Schon an der Treppe begegnete ihnen Anna Marie, die mit jugendlicher Eleganz die Stufen hinaufgestiegen war und sich gleich jubelnd dem Vater an die Brust warf, während sich ihre linke Hand dem Onkel zur Begrüßung reichte. Dieser eilte hinab, um den Wagen zu treffen, der nun noch eine ziemlich weite Strecke bis zu seiner Wohnung zu fahren hatte, um Selma dort abzusezen. Anna Marie, gärtlich nach der Mutter verlangend, die unwohl, schon im Bett lieg, zog losend den Vater zum Zimmer hin.

„Tapfer gekämpft, Papa,“ scherzte sie. „Kluge Feldherren verlassen jedoch den Platz, wo sie siegreich den Feind geschlagen haben. Den Sieg auf Trümmern genießen, hieß das Herz verderben. Was auch geschehen ist — ich bereue nichts von dem, was ich gethan habe und preise, trotz allem Kampf, den Entschluß, nach Solkau gereist zu sein.“

„Du bist wunderlich exaltiert, mein Kind,“ versetzte der Vater, ihre Augen suchend, das unsägt glänzte und flammte. „Hast Du Leibes erfahren?“

„O Vater — das Studium des menschlichen Herzens bringt uns dem Himmel nicht näher, wohl aber dem Schmerze der Erdel“ warf Anna Marie wehmüthig hin.

„Die Ueberzeugung des eignen Werthes heilt solche Schmerzen und erhebt uns wieder.“

„Möglich! Und ich will darauf hoffen, so lange ich Geduld zur Hoffnung finde. Doch gehöre ich nicht zu denen, die Trost in dem Pharisaergebete finden: Ich danke Dir Gott, daß ich nicht bin, wie jene armen Sünder!“ (Forts. s.)